



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 94 242

📠 (030) 227 – 96 860

✉ axel.berg@bundestag.de

Berlin, den 26. September 2000

Die Zukunft der Energie-Politik braucht mehr Energie-Kommunikation

Zum Verbände-Informationsabend erklärt der Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion in der Energie-Enquête-Kommission, Dr. Axel Berg:

Das A und O einer zukunftsfähigen Energiepolitik ist Kommunikation. Das ist das wichtigste Ergebnis eines Informationsabends der SPD-Fraktion zur Arbeit der Energie-Enquête mit Vertretern von 20 Energie- und Umweltverbänden sowie Interessengruppen. Nur wenn wir mit den Menschen reden, können wir sie davon überzeugen, dass ein ökologisch-soziales Umsteuern in Energiefragen notwendig und sinnvoll ist.

Das Ziel einer nachhaltigen Energieversorgung wird durch das Klimaproblem vorgegeben: 80% CO²-Reduktion bis 2050 sind notwendig. Der Lösungsweg, den wir beschreiten wollen, beruht auf den drei rot-grünen Säulen Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbaren Energien. Wir brauchen das Rad nicht neu zu erfinden. Wir haben kein Erkenntnis- sondern ein Umsetzungsdefizit. Deshalb soll die Enquête-Kommission Instrumentenbündel schnüren und Maßnahmenkataloge zusammenstellen, die bei der Umsetzung einer neuen Energiepolitik helfen.

Wir müssen die Ziele und die Visionen einer langfristig nachhaltigen Energiepolitik schon heute deutlich machen, Erfolge an Technologiebeispielen aufzeigen und mit den Bürgern diskutieren. Die SPD-Fraktion wird weiterhin den Kontakt mit den Verbänden und das – auch kontroverse - Gespräch mit den Energiekonsumenten pflegen. Kommunikation ist nicht alles, aber ohne Kommunikation ist alles nichts.

Wahlkreisanschrift: Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München, ☎ (089) 39 41 80, 📠 (089) 33 02 99 06,
✉ axel.berg@wk.bundestag.de

PRESSEMITTEILUNG